

Abegg, Wilhelm

Stand: 25.04.2026

Geburtsdatum:	29. August 1876
Sterbedatum:	18. Oktober 1951
Alternative Namen:	Abegg, Philipp Friedrich Wilhelm
Geburtsort:	Berlin
Sterbeort:	Baden-Baden
Wirkorte:	Berlin; Göttingen; Zürich
Tätigkeit:	Jurist; Staatssekretär

Biographische Anmerkungen

1896-1899 Jurastudium in Göttingen; 1903 Promotion; kaufmännische Ausbildung; seit 1907 als Verwaltungsjurist im preußischen Staatsdienst tätig; 1912-1919 Regierungsrat am Polizeipräsidium Berlin; seit 1923 als Ministerialdirektor Leiter der Polizeiabteilung im preußischen Innenministerium; 1926 Staatssekretär und ständiger Vertreter des preußischen Innenministers Carl Severing; im Juli 1932 nach dem sog. "Preußenschlag" (Staatsstreich in Preußen) von der Regierung Papen entlassen; im März 1933 Emigration in die Schweiz (Zürich); 1984 erhielt er postum durch Beschluss des Senats der Univ. Göttingen den in der NS-Zeit entzogenen Dokortitel zurück; 2013 ehrte ihn die Stadt Göttingen mit einer Göttinger Gedenktafel

Biographische Quellen

[Nissen \(2016\), S. 7](#)

Weitere Quellen

- (<https://www.afz.ethz.ch/bestaende/2b6137e1e50c409dab39a22cb7bc2275.pdf>)
- (http://www.bundesarchiv.de/aktenreichskanzlei/1919-1933/00a/adr/adrag/kap1_1/para2_3.html)

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Baden-Württembergische Landesbiographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [116001046](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 17.06.2015